

Max Dauthendey (1867-1918)

Ein Herz, das in Liebe zu deinem Herzen hält

Ein Stückchen sinkender Mond schaut über den Ackerrand,
Als vergräbt den Mond eine unsichtbare Hand.
Weit ins Land hängt Stern bei Stern in der Luft,
Und sie alle sinken bald wie der Mond in die Ackergruft.

- 5 Wo am Tag die Wege, Berge und Brücken winken,
Hocken Laternen im Dunkel, die wie kleine Spiegel blinken,
Sie alle verlöschen und brennen nur ihre Zeit.
Dunkelheit aber steht hinter den Dingen und läßt nichts erkennen
Als ein dunkles Kommen, Vorüberrennen und Dinge benennen.
- 10 Und kein Tag, und kein Licht kann frommen;
Nie wird die Dunkelheit der Welt ganz fortgenommen.
Nur ein Herz, das in Liebe zu deinem Herzen hält,
Nimmt von dir die Dunkelheit der ganzen Welt.

(114 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/weltspuk/weltspuk.html>